

Presseinformation
zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 7. und 8. November 2024 in Göttingen

Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft Diversifikation und Innovation

Vortrag: Diversifizierte Landwirtschaft – Trends, Ausprägungen, Orientierung

Referent: Dr. Josef Goos, Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Dr. Josef Goos, Leiter des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL), ging auf die Möglichkeit landwirtschaftlicher Betriebe ein, sich zu diversifizieren, um Einkommen durch alternative Geschäftsfelder zu erhöhen und so den Betrieb zukunftssicher zu gestalten. Dies könne zum Beispiel durch Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, erneuerbare Energien oder Freizeitaktivitäten geschehen. Ziel dabei sei es immer, durch Nutzung bestehender Ressourcen wie Arbeitskraft und Eigenkapital eine höhere Wertschöpfung zu erzielen und Risiken zu streuen.

Wichtige Faktoren, um die passende Diversifizierungsform zu finden, sind die vorhandene Betriebsform, die verfügbaren personellen und räumlichen Kapazitäten sowie die beruflichen Fähigkeiten der beteiligten Personen. Beispielsweise eignen sich Ackerbaubetriebe besonders für die Direktvermarktung, während gemischte Betriebe oft besser auf Urlaubsangebote ausgerichtet sind. Dabei ist es wichtig, dass alle Beteiligten die nötigen Kompetenzen mitbringen oder bereit sind, diese zu erlernen. Dazu gehören auch kaufmännische und soziale Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.

Des Weiteren seien finanzielle Überlegungen entscheidend: Ein detaillierter Investitions- oder Businessplan helfe, die Rentabilität und Stabilität eines neuen Geschäftsfelds zu planen. Einige Vorhaben, wie Hofcafés oder Pferdepension, benötigen hohe Anfangsinvestitionen, während andere, wie der Verkauf von Eiern über einen Selbstbedienungsautomaten, einen einfacheren Einstieg ermöglichen.

Eine SWOT-Analyse hilft, Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken zu bewerten. Der Austausch mit anderen Landwirten und Betriebsbesuche bieten praxisnahe Einblicke. Rechtliche Rahmenbedingungen sollten frühzeitig geklärt und landwirtschaftliche Beratungsstellen in Anspruch genommen werden, empfahl der Referent.

Um den Erfolg zu sichern, sind die äußere Erscheinung des Betriebs und der beteiligten Personen wichtig. Eine gepflegte Präsentation schafft Vertrauen und steigert den Wiedererkennungswert. Digitale Präsenz, etwa durch eine ansprechende Homepage, rundet das Gesamtbild ab.

Goos abschließend: „Zusammengefasst erfordert Diversifizierung umfassende Planung, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Sie ermöglicht es, den Betrieb unabhängiger von Preisschwankungen in der Landwirtschaft zu machen und langfristig stabile Einkommensquellen zu sichern.“

Kontakt für Rückfragen:

Marion Bischoff, (0551) 4 97 09 – 0, info@asg-goe.de

Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Kurze Geismarstr. 33 , 37073 Göttingen, www.asg-goe.de